E-Partizipation

Familienrat für München

[15.05.2006] Ein Pilotprojekt zur E-Partizipation hat München gestartet. Bis Ende Mai 2006 können sich die Bürger online zum Thema Kinder und Familie in der Stadt äußern.

Münchner Bürgerinnen und Bürger können noch bis zum 31. Mai 2006 online diskutieren, wie die Stadt für Familien und Kinder attraktiver werden kann. Daraus sollen dann möglichst konkrete und umsetzbare Vorschläge entwickelt werden. Mit diesem Pilotprojekt wird die Möglichkeit einer elektronischen Bürgerbeteiligung getestet, heißt es in einer Pressemitteilung des Sozialreferats der bayerischen Landeshauptstadt München. Die Diskussion wird in drei Phasen geführt. Nachdem die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen zum Thema Familie in München dargestellt haben, werden die Beiträge thematisch geordnet und in Unterforen fortgesetzt. Nach Schließung der Unterforen werden im verbleibenden Hauptforum die Ergebnisse und Ideen abschließend diskutiert und überprüft. Mittels eines Bewertungsverfahrens haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, die gesammelten Vorschläge in eine Rangfolge zu bringen. Die Online-Diskussion ist der Beitrag der Bürger zur Erarbeitung der Leitlinie Kinder- und Familienpolitik, die Anfang 2007 dem Münchner Stadtrat vorgelegt werden soll. Durchgeführt wird die Internet-Diskussion von der Firma TuTech Innovation, die im vergangenen Jahr bereits ein ähnliches E-Partizipationsprojekt in der Hansestadt Hamburg organisierte.

(rt)

Stichwörter: E-Partizipation, München, E-Partizipation, E-Participation, Bürgerbeteiligung